



März 2026

bagatelle

DIE HOMBURGER STADTZEITUNG

Mit Empfehlungen und Tipps aus Homburg und Umgebung



Titelbild von Heinz Hollinger

Keramikmarkt und Verkaufsoffener Sonntag am 22.03.2026
Besuchen Sie bei schönem Wetter die Homburger Innenstadt

KOMM INS KINO!

Filmvorschau für die Bundesstarts im Eden Cinehouse



Der Astronaut - Project Hail Mary

ab / am 19.03.2026 bei uns!

Ryland Grace kämpft im All für die Rettung der Menschheit. Spannend, überraschend und voller Hoffnung!



Der Super Mario Galaxy Film

ab / am 02.04.2026 bei uns!

Die Brüder Mario und Luigi kämpfen mit Peach und Rosalina gegen Bowser Jr., um dessen finstere Pläne zu vereiteln. Spannung garantiert!



Mortal Kombat 2

ab / am 07.05.2026 bei uns!

Shao Khans Herrschaft steht vor dem Fall! Liu Kang, Sonya Blade, Jax Briggs und Cole Young vereinen sich mit Johnny Cage, um in packenden Kämpfen die Erde zu retten. Ein actiongeladenes Abenteuer erwartet euch!



The Mandalorian und Grogu

ab / am 20.05.2026 bei uns!

Ein mandalorianischer Kämpfer und sein Schützling kämpfen für die Neue Republik - Spannung und Abenteuer erwarten dich!



Toy Story 5

ab / am 18.06.2026 bei uns!

Erlebe ein brandneues Abenteuer mit Buzz Lightyear, Cowboy Woody und den restlichen Spielzeugen, die einst Andys waren und nun Bonnies Welt entdecken. Der neueste Teil der beliebten Animationsreihe ist zurück!

**3x2 FREIKARTEN
ZU GEWINNEN!!**
für einen Film
nach Wahl

Mitmachen und gewinnen!

Genießen Sie endlich die aktuellen Kinofilme auf der großen Leinwand.

Mit ein bisschen Glück gewinnen Sie mit FTB Ronald Ohl und der bagatelle zwei Tickets für einen Film Ihrer Wahl. Schreiben Sie einfach eine E-Mail an info@bagatelle-homburg.de mit dem Stichwort „Kinogewinnspiel-bagatelle“ und dem aktuellen Monat (siehe oben). Bitte Absender nicht vergessen. Achtung: Jedes Gewinnspiel hat einen eigenen Lostopf, daher immer das Stichwort dazu schreiben! Einsendeschluss ist der 01. April 2026. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt!

Eden Cinehouse

Eden Cinehouse
Zweibrücker Straße 19
66424 Homburg
06841 - 120 120

Weitere Informationen
erhalten Sie unter
www.kino-homburg.de



Impressum

Herausgeber:

Anschrift (zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen):

m.ps.agency e.K.

Eisenbahnstraße 3, 66424 Homburg

Telefon: 06841 / 1877324

E-Mail: info@bagatelle-homburg.de

Internet: www.bagatelle-homburg.de

Inhaber: Marcel P. Schmitt

Registergericht: Amtsgericht Saarbrücken

Registernummer: HRA 13636

Ust-Id-Nr.: DE297742087

Redaktion & Verkauf: Marcel P. Schmitt, Heinz Hollinger, Christian Ehrlich, Helmut Corbé

E-Mail: redaktion@bagatelle-homburg.de

Anzeigenverkauf: anzeigen@bagatelle-homburg.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss: zum 05. jedes Monats

Druck: Kern GmbH, In der Kolling 120, 66450 Bexbach

In diesem Magazin veröffentlichte Anzeigen, Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Urhebers weiterverwendet werden. Reproduktion, Nachdruck und Vervielfältigung – nur mit Genehmigung der Redaktion. Für Preise und Satzfehler keine Haftung!

Ehrlich, Herzlich, Homburg – Ein Kühlschrank mit Herz in Erbach

Kooperation des fairness-Kaufhauses mit foodsharing

Manchmal sind es die einfachsten Dinge, die unser Homburg ein Stückchen besser machen. Ein Regal, ein Kühlschrank und eine ordentliche Portion Nächstenliebe – mehr braucht es manchmal gar nicht, um ein Zeichen gegen die Verschwendung und für das Miteinander zu setzen.

Am Dienstag, dem 3. März 2026, war so ein Moment in Erbach. Während draußen noch der Märzwind ein wenig um die Häuser pfiiff, wurde im „fairness-Kaufhaus Homburg“, in der Berliner Straße 80, etwas ganz Warmherziges gefeiert: die Eröffnung des neuen foodsharing-Fairteilers; getreu der Devise „Retten statt wegwerfen“. Wir kennen das doch alle: Da bleibt ein Apfel liegen, das Brot vom Vormittag ist eigentlich noch viel zu schade für die Tonne, aber zu Hause wird es nicht mehr gegessen. Genau hier setzt die Initiative „foodsharing“ an. Das Prinzip ist so simpel wie genial: Wer zu viel hat, bringt es vorbei – wer es gebrauchen kann, nimmt es mit. Kostenlos, unkompliziert und vor allem mit Respekt vor unseren Lebensmitteln. Dass der neue Standort im Fairness Kaufhaus gelandet ist, fühlt sich einfach richtig an, denn es ist eine Synergie, die Sinn macht. Wer dort nach Second-Hand-Schätzen getreu dem fairness-Firmenmotto „Erste Wahl - Second Hand“ stöbert, hat das Herz ohnehin schon am rechten Fleck und versteht, dass

Reifen Hunsicker

Alles läuft rund!

Kanalstraße 8 / 66424 Homburg / 06841-3160 / www.reifenhunsicker.de

Blatt & Ferdinand im Hause Spezi

- Fliesenverlegung
- Sanitäre Montage
- Komplettrenovierung

MEISTERBETRIEB

Fachmarkt Homburg GmbH
Fliesen, Sanitär und mehr
Besuchen Sie unsere Ausstellung

35 JAHRE ERFOLGREICH
Das Bad aus einer Hand
Spezialist auch für altersgerechte Bäder

66424 Homburg-Erbach
Berliner Str. 130, Einfahrt Ecke Rohrwiesen • Tel. 0 68 41 - 7 21 21
Fax 0 68 41 - 7 37 89 • E-Mail: info@spezi-fachmarkt.de
Homepage: www.spezi-fachmarkt.de

**Große Auswahl von
Kleine Wolke Accessoires
50% Nachlass im Abverkauf**



In diesem „Fairteiler“ werden gerettete Lebensmittel gekühlt und bis zu ihrer Abholung aufbewahrt

© Chris Ehrlich

„gebraucht“ oder „übrig“ noch lange nicht „wertlos“ bedeutet. Martin Holländer, foodsharing-Botschafter für Homburg, sagt im Interview: „Es kommt jeden Tag jemand von uns, um den Kühlschrank zu reinigen und je nachdem, was in den Firmen so anfällt, wo wir abholen, kann auch ein Teil dessen hier landen. Insgesamt gibt es in unserer Umgebung nun vier sogenannte „Fairteiler“: In der Homburger Hauptfiliale der Kreissparkasse Saarpfalz (Talstraße), im Sozialkaufhaus in



Das Schaufenster des fairness-Kaufhauses in der Berliner Straße 80, Homburg-Erbach mit Blick auf den Parkplatz und das Haushaus gegenüber vom „Fitness First“

© Chris Ehrlich

Bexbach (Rathausstraße), im AWO-Seniorenheim in Limbach (Kirchenstraße) und jetzt neu in Erbach (Berliner Straße 80), neben dem „Fitness First“, gegenüber dem Hochhaus in der Wolsiffer Straße.“ Besonders schön findet Herr Holländer hierbei auch die lokale Schützenhilfe: Das Regal, der Platz und der Strom kommen vom Kaufhaus-Team. Der Kühlschrank



Anwesende Freunde, Interessierte, sowie Helferinnen und Helfer von foodsharing am Tag der Eröffnung des neuen „Fairteilers“ in Erbach

© Chris Ehrlich

wurde freundlicherweise, dank einer großzügigen Spende, vom Küchenstudio Erbelding aus Kirkel-Limbach zur Verfügung gestellt. „Das ist genau dieser Gemeinschaftsgeist, den wir hier im Saarland so lieben“, meint unser Reporter und begibt sich zum aktuell gut gefüllten Kühlschrank. In den Kühlschrank wanderten auch schon die ersten Vitamine (siehe Bilder). „Nicht-verderbliche Nahrung findet hier ihren Platz, also Gemüse, Obst und Abgepacktes, das noch immer gut ist und nicht kippen kann“, sagt eine Frau vom Fairteiler-Netzwerk. Backwaren von vormittags liegen daneben im Regal. Am

Kühlschrank ist ein Info-Zettel, mit den Fairteilerregeln, damit auch nichts schiefgeht. Am Tag der Eröffnung des neuen Fairteilers in Homburg Erbach kamen viele Interessierte und viele der freiwilligen Helfer des nachhaltigen Kooperationsprojektes „foodsharing.de“ im Erbacher fairness-Kaufhaus zusammen. Die beteiligten Akteure freuen sich nun nach dem Startschuss, dass der Standort Erbach langfristig zu einer festen Institution für alle Bürgerinnen und Bürger in der Berliner Straße 80 wird. Es ist ein kleiner Schritt für die Umwelt, aber ein großer für das Miteinander in Erbach. Hintergrundinformationen zu der Einrichtung fairness-Kaufhaus: Die Lebenswerk eG ist eine Sozialgenossenschaft, die Menschen mit Schwerbehinderungen sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze anbietet. Das Angebot der fairness-Kaufhäuser besteht im Wesentlichen aus Bekleidung und Schuhen, Haushalts- und



Der gespendete Kühlschrank von Küchenstudio Erbelding, Kirkel-Limbach

© Chris Ehrlich

Dekorationsgegenständen, Möbeln, Elektrogeräten, sowie Büchern, Bild- und Tonträgern. Der Kundenstamm besteht vorwiegend aus TransferleistungsbezieherInnen, sowie aus Kunden, denen der Umweltgedanke im Vordergrund steht und die gebrauchte Dinge einem Neukauf vorziehen. Alle anderen Kundenschichten kaufen ebenfalls in den Kaufhäusern ein. Bezieher von Sozialhilfe oder ALG II erhalten einen Rabatt von 10% auf ihren Einkauf. Neben dem Betrieb der fairness-Kaufhäuser setzt die Lebenswerk eG weitere soziale Projekte um, die überwiegend in ihren fairness-Kaufhäusern integriert sind (Internet-Café etc.). Die Belegschaft der Lebenswerk eG besteht derzeit zu 40 % aus Menschen mit Schwerbehinderungen. Im Jahr 2017 wurde die Lebenswerk eG vom Land Rheinland-Pfalz als Integrationsbetrieb anerkannt. Also, wenn ihr das nächste Mal im Stadtteil unterwegs seid: Schaut mal im fairness-Kaufhaus vorbei. Vielleicht habt ihr ja was im Körbchen, das jemand anderem eine Freude macht – oder ihr findet selbst eine kleine Leckerei, die sonst im Müll gelandet wäre.

In diesem Sinne: Bleibt nachhaltig und vor allem herzlich - das sollten im Grunde ja alle ganz automatisch und von sich aus sein! Weitere Infos unter www.lebenswerk-eg.de/standorte/fairness-homburg, sowie www.foodsharing.de Text: Chris Ehrlich

Fasching im Brauhaus

Besondere Mischung aus Tradition, Geselligkeit und lokaler Kultur



Die Gäste tanzten, sangen mit und feierten in vollen Zügen
© Heinz Hollinger

Am Faschingssamstag wurde im Homburger Brauhaus so richtig Fasching gefeiert mit allem was dazu gehört! Es zeigte sich einmal mehr, dass eine Faschingsveranstaltung im Homburger Brauhaus mit Livemusik und selbstgebrautem Bier eine ganz besondere Mischung aus Tradition, Geselligkeit und lokaler Kultur ist.

Es zeigte sich einmal mehr, dass eine Faschingsveranstaltung im Homburger Brauhaus mit Livemusik und selbstgebrautem



Das närrische Publikum sorgte bei den Klängen der Live-Band für Party pur
© Heinz Hollinger

Bier eine ganz besondere Mischung aus Tradition, Geselligkeit und lokaler Kultur ist. Hier trafen ausgelassene Faschingslaune und handwerkliche Braukunst aufeinander – perfekt für all jene, die Fasching nicht nur in bunten Kostümen erleben, sondern auch in gemütlicher, authentischer Atmosphäre genießen wollten. Die Livemusik war ein absolutes Highlight an diesem Abend. Die Band „Coverliere“ sorgte wieder einmal für den richtigen Soundtrack des Abends. Die Musik reichte von klassischen Faschingshits über flotte Tanzmusik bis hin zu aktuellen Party-Songs – ideal für alle, die den Abend in Bewegung verbringen wollten. Die Gäste tanzten, sangen mit und feierten in vollen Zügen. Das närrische Publikum war aus



Oh!lio
himmlisch italienisch

SONNTAGS BRUNCH BUFFET

GENUSSVOLL IN DEN SONNTAG STARTEN!

Freu dich auf ein reichhaltiges Brunch-Buffet mit warmen und kalten Spezialitäten, süßen Verführungen und saisonalen Highlights.

36.50 €

PREIS EXKL. GETRÄNKE & PRO PERSON

Oh!lio | Marktplatz 1 | 66424 Homburg | Mehr Infos unter www.ohlio.de



Der Faschingsabend im Brauhaus war ideal für alle, die den Abend in Bewegung verbringen wollten
© Heinz Hollinger



Die meist kostümierten Gäste feierten in vollen Zügen
© Heinz Hollinger



Die Band „Coverliere“ hatte wieder einmal den richtigen Soundtrack drauf
© Heinz Hollinger

dem Häuschen und es herrschte Party pur. Die flotte Musik der Stimmungsband sorgte ebenso wie das beliebte, im Hause gebraute helle und dunkle Bier für Stimmung. „Die Coverliere“ gaben richtig Gas und bekamen von dem gut aufgelegten Publikum beste Unterstützung. Zu bedauern war das nette Team vom Brauhaus, denn bei so viel feiernden Narren hatten

Reparatur aller Marken

Autohaus am Petersberg

☎ 06826/18880
📞 0176 71736550
🖨 06826/188819

info@auto-bexbach.de
www.auto-bexbach.de

Autohaus
am Petersberg GmbH

Hochstraße 10
66450 Bexbach ... alles passt!

sie nicht nur alle Hände voll zu tun, sondern es gab zeitweise auch kein Durchkommen mehr fürs Personal. Dennoch hatten alle, ob hinter der Theke oder im Service immer alles fest im



Während auf der Tanzfläche munter getanzt wurde machten es sich andere Gäste beim Brauhaus-Bier an den Tischen gemütlich
© Heinz Hollinger

Griff. Fasching im Brauhaus, in Homburgs erster und einziger Gasthaus-Brauerei, das war auch diesmal ein voller Erfolg! Übrigens, ab sofort ist auch wieder das beliebte Märzen-Bier, frisch gebraut, im Ausschank.

Das Brauhaus wird auch allseits geschätzt für seinen leckeren Mittagstisch mit täglich wechselndem Stammessen. Sehr zu empfehlen ist auch das tägliche Frühstücks-Angebot. Weitere Infos auf der Brauhaus-Homepage unter: www.homburgerbrauhaus.de © Heinz Hollinger

BKLC

BEXBACHER | KAROSSERIE | LACKIERCENTER
Saarpfalz-Park 108 | 66450 Bexbach
Telefon 06826 930069 | Fax 06826 930334

- Unfallinstandsetzung
- Lackierarbeiten
- Glasschadenservice

- Achsvermessung
- Park- u. Hageldellenbeseitigung ohne Lackierarbeiten
- Industrielackierungen

Info@BKLC.de | www.BKLC.de

Elektrisierend anders

Abenteurer, Alltag & Eleganz – vereint im Suzuki e VITARA

Im Autohaus am Petersberg in Bexbach ist der neue Suzuki e VITARA bereits für Sie erlebbar – dort, wo Suzuki seit vielen Jahren mit echter Nähe zum Standort vertreten ist. Hier treffen moderne Elektromobilität und ein herzliches Miteinander aufeinander. Das Serviceteam steht Ihnen jederzeit kompetent und zuverlässig zur Seite. So entsteht ein Ort, an dem Sie sich vom ersten Moment an gut aufgehoben fühlen.

Der neue Suzuki e VITARA fühlt sich an wie ein Fahrzeug, das Sie nicht nur begleitet, sondern versteht. Er verbindet die Lust auf Abenteuer mit der Ruhe des Alltags und der Eleganz



Fahrspaß gepaart mit modernster Technik

© se



Im Autohaus am Petersberg in Bexbach ist der neue Suzuki e VITARA bereits für Sie erlebbar

© se

eines modernen Elektro SUVs. Jede Linie, jeder Handgriff und jeder Moment im e VITARA wirkt wie eine Einladung, das Leben ein Stück bewusster, freier und intensiver zu erleben. Sein vollelektrischer Antrieb startet leise und kraftvoll, als würde er Sie sanft anschieben – bereit für spontane Abzweigungen, vertraute Wege und all die kleinen Überraschungen, die ein Tag bereithält. Der ALLGRIP e Allradantrieb schenkt Ihnen Sicherheit auf jedem Untergrund, während die leichte und stabile HEARTECT e Plattform ein Raumgefühl schafft, das



Innen empfängt Sie ein zweifarbiges Ambiente, moderne Materialien und eine intuitive Display Einheit

© se

überrascht und sofort Geborgenheit vermittelt. Außen zeigt der e VITARA klare, markante Linien und eine futuristische Lichtsignatur, die Eleganz und Selbstbewusstsein ausstrahlt. Innen empfängt Sie ein zweifarbiges Ambiente, moderne Materialien und eine intuitive Display Einheit, die sich anfühlt, als wäre sie schon immer Teil Ihres Alltags gewesen. Die

SIMON

ALOIS GMBH

KOMPLETTBÄDER - SANITÄR - HEIZUNG

MONTEURE UND FLIESENLEGER GESUCHT!

Büro und Ausstellung geöffnet!

bimade.de

Lappentascherstraße 25 · 66424 Homburg
www.aloissimon.de · Telefon 06841 78945



Das Platzangebot lässt keine Wünsche offen

© se



Die Rückbank lässt sich individuell umklappen

© se

kraftvollen eAxle Motoren liefern bis zu 183 PS Systemleistung in der Allradversion und verbinden Effizienz mit echter Dynamik. Zwei Batteriegrößen – 49 oder 61 kWh – geben Ihnen die Freiheit, genau die Reichweite zu wählen, die zu Ihrem Leben passt. Drei Ausstattungslinien machen den e VITARA so individuell wie seine Fahrerinnen und Fahrer: Club als funktionaler Einstieg, Comfort mit spürbar mehr Wärme und Komfort, Comfort+ als elegante Vollausstattung mit Glasdach, Premium Sound und 360 Grad Rundumsicht. Jede Variante ist hochwertig, durchdacht und bereit für große und kleine Abenteuer. Und weil moderne Mobilität nicht nur emotional, sondern auch sinnvoll sein darf, wird der e VITARA mit bis zu



Ein Blick unter die Motorhaube offenbart eine hervorragende Verarbeitung

© se

6.000 EUR gefördert. Im Autohaus am Petersberg GmbH in Bexbach bei Geschäftsinhaber Daniel Sanchez Valence können Sie den e VITARA nicht nur sehen, sondern erleben. Hier wird aus Neugier Begeisterung: Sie können ihn probefahren, anfassen, fühlen – und direkt vor Ort nach Ihren Wünschen konfigurieren lassen. In einem persönlichen Gespräch nimmt sich unser Team Zeit für Sie, beantwortet Fragen, zeigt Möglichkeiten auf und erklärt Ihnen die Vorteile der neuen Suzuki Modelle mit echter Leidenschaft. Auf Wunsch besprechen wir mit Ihnen auch Leasing und Finanzierungspläne, die zu Ihrem Leben passen. Und bei einer Probefahrt spüren Sie selbst, wie sich



Einfach Kult.
Seit mehr als 44 Jahren.
Jetzt auch online:
bagatelle-homburg.de

Bagatelle | Die Homburger Stadtzeitung

elektrische Freiheit anfühlt. Ein Anruf oder eine kurze E Mail genügt, und wir vereinbaren Ihren persönlichen Termin. Die Öffnungszeiten des Autohauses am Petersberg in Bexbach fügen sich harmonisch in das persönliche und einladende Gesamtbild ein, das Sie dort erwartet. Der Verkauf ist montags bis freitags von 09:00 bis 17:30 Uhr geöffnet, samstags von 08:30 bis 12:00 Uhr – perfekt, um den Suzuki e VITARA in entspannter Atmosphäre zu entdecken. Der Servicebereich ist von Montag bis Freitag jeweils von 08:00 bis 17:00 Uhr für Sie da, mit einer kurzen Pause zwischen 12:00 und 13:00 Uhr.

Sie finden das Autohaus am Petersberg GmbH in der Hochstraße 10 in 66450 Bexbach. Für Fragen oder Terminvereinbarungen erreichen Sie das Team telefonisch unter 06826-18880, per Fax unter 06826-188819 oder online über www.auto-bexbach.de. © se

Kreissparkasse Saarpfalz startet WirWunderSpendenmarathon „FrühlingsWunder“

Über die Online-Spendenplattform WirWunder der Kreissparkasse Saarpfalz werden gemeinnützige Projekte im SaarpfalzKreis durch verschiedene Aktionen unterstützt. Für die aktuelle Aktion, den WirWunder-Spendenmarathon „FrühlingsWunder“, stellt die Kreissparkasse Saarpfalz ein Fördertopfbudget von 20.000 Euro bereit.

Vom 20. März 2026, ab 09:00 Uhr, bis zum 27. März 2026, um

23:59 Uhr können gemeinnützige Vereine im SaarpfalzKreis Spenden sammeln, die dann anteilig aus diesem Topf ausgeschüttet werden. Jede einzelne Zuwendung erhöht den Anteil des jeweiligen Projekts am Gesamtopf – je mehr Unterstützerinnen und Unterstützer mitmachen, desto größer

wird die finanzielle Kraft, die den Vereinen nach Abschluss der Aktion zur Verfügung steht. Das von der Kreissparkasse Saarpfalz bereitgestellte 20.000 Euro-Budget ist ein starkes Zeichen für das Engagement des Kreditinstituts im Saarpfalz-Kreis. Es gibt regionalen Vereinen die Möglichkeit, ihre Visionen zu verwirklichen – vorausgesetzt, sie mobilisieren die Unterstützung der Gemeinschaft durch aktive Werbung. Anja Ganster vom WirWunder-Team der Kreissparkasse Saarpfalz betont: „Der Erfolg hängt nicht nur von den eingehenden Spenden ab, sondern auch von gezielten Werbemaßnahmen der Vereine oder Organisationen. Die Vereine sollten aktiv auf ihre Projekte aufmerksam machen – sei es durch Flyer, SocialMediaPosts oder durch Weitersagen.“ Vereine, die noch nicht bei WirWunder angemeldet sind und am „FrühlingsWunder“ der Sparkasse teilnehmen möchten, haben bis zum 16. März 2026 noch die Möglichkeit, ein Vereinsprojekt zu registrieren.

Die Kreissparkasse freut sich auf zahlreiche Teilnehmende – „Gemeinsam lassen wir die Region erblühen.“ Bei Fragen zur Anmeldung oder zu den Teilnahmebedingungen steht das Team der Kreissparkasse Saarpfalz per EMail an engagement@ksk-saarpfalz.de gerne zur Verfügung. © KSK Saarpfalz



Sparschwein
© KSK Saarpfalz




**E-AUTO
FAHREN
UND GELD
ZURÜCK
BEKOMMEN**



150 € THG-BONUS 2026 VERFÜGBAR

Die Turmnarren

boten einen tollen Faschingsabend in Beeden

Unter dem Motto „ Mir losse de Turm in Beede“ wurde auch in diesem Jahr in Beeden munter Fasching gefeiert, allerdings unter anderen Vorzeichen, wie die Jahre zuvor. Aus einer Faschingsinitiative ist nämlich inzwischen ein richtiger Verein geworden. Der Name: „Die Turmnarren Beeden“.

Die Verantwortlichen des Vereins hatten sich für dieses Jahr allerhand einfallen lassen. Neben einem sehr gut besuchten Kinderfasching am 8. Februar wurde dann am Faschingssamstag



Bunt kostümiert präsentierte sich das Faschingspublikum in Feierlaune

© Heinz Hollinger

eine ganz tolle närrische Großveranstaltung geboten. Ein funkelnder Abend im herzlichen Ambiente der Beeder Sporthalle. Viele Beeder, aber auch Gäste aus anderen Orten,



Markus Klingel (rechts im Bild) führte durch das Programm und hatte im Verlauf des Abends viele Höhepunkte anzukündigen.

Links neben ihm sein Assistent „Sam“ Keller

© Heinz Hollinger

ob jung oder älter, hatten sich eingefunden, um gemeinsam „Faasnacht“ zu feiern. Die Halle war proper voll, als der Faschingstrubel um 20.11 Uhr endlich losging. Die „Turmnarren“ hatten ein buntes närrisches Programm zusammengestellt, eine Mischung aus Kappensitzung und Party. Die gebotenen Büttreden, mit ihren witzigen Pointen und treffenden

Ihr Augenoptiker in Homburg





ZENTRUM FÜR GUTES SEHEN
ROMAN WAGNER
DER AUGENOPTIKER

Der Augenoptiker Roman Wagner+Gutmann GmbH
Dürerstraße 138 · 66424 Homburg-Erbach · Tel: (0 68 41) 70 30 21 0
E-Mail: homburg@optik-wagner.de · Internet: www.roman-wagner.de

Parodien brachten das Publikum schnell zum Lachen. Die offensichtlich sehr talentierten Akteure hatten monatelang an ihren Reden und Auftritten geübt und was dabei herauskam, das war einfach spitze! Es gab nicht nur einheimische Narrenauftritte, sondern auch von außerhalb. Markus Klingel, der durch das Programm führte, hatte im Verlauf des Abends



Am Faschingssamstag wurde von den Beeder Turmnarren eine spektakuläre närrische Großveranstaltung geboten

© Heinz Hollinger

viele Höhepunkte anzukündigen. So war das Tanzmariechen Mirja von der „CGH Ernstweiler“ gleich zu Beginn der Veranstaltung zu erleben. Es folgten: „De Leon“ von der „KG Mer

Rechtsanwaltskanzlei

Volker Klein
Fachanwalt für

- Verkehrsrecht und
- Arbeitsrecht

Klein

Hendrik Klein
Schwerpunkte:

- Vertragsrecht
- Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht

weitere Schwerpunkte: Familienrecht, Mietrecht, Bau- und Architektenrecht, Strafrecht

Persönlich, kompetent, in jeder Lebenslage.

☎ 06826 4016/17

🌐 www.kanzlei-klein.de

✉ rechtsanwalt@kanzlei-klein.de

📍 Kleinottweilerstraße 75, 66450 Bexbach



Gehn Metsamme“ Oberbexbach und die Prinzengarde der „KG Blätsch Bexbach“. „Frau Malibu“ von den Turmnarren Beeden erzählte Geschichten, die das Leben schreibt und hatte wie immer ihr Publikum voll im Griff. Danach kamen die „Grün Weiße Funken“ von der „CGH Ernstweiler“, das Tanzmariechen Nadja von der „KG Burgnarren Kirkel“ und die „Degmerter Buwe“ von den „Schermscha St.Ingbert“. Ein besonderes Erlebnis war der Auftritt der Schautanzgruppe von der Prinzengarde der „KG Burgnarren Kirkel“. Mit gefühlt an die 50 Tänzerinnen und Tänzern hatte man als Zuschauer das Gefühl an einem Musical teilzunehmen. Tänzerisch und akrobatisch vom Feinsten! Weiter ging's mit den „Green Glitters der CGH Ernstweiler“, den „Grand



Ein ganz besonderes Erlebnis war der teilweise artistische Auftritt der Schautanzgruppe von der Prinzengarde „KG Burgnarren Kirkel“
© Heinz Hollinger



Die Turmnarren hatten ein buntes Programm zusammengestellt in dessen Verlauf mehrfach auch Tanzgruppen auftraten
© Heinz Hollinger

VERTRAGSPARTNER

Ingenieurbüro Schindin GmbH

Plakette fällig?

Wir führen die Hauptuntersuchung & Änderungsabnahmen an Ihrem Fahrzeug durch. Ohne Termin.

Unsere Prüfstellen in Ihrer Nähe

<p style="font-weight: bold; color: red; margin: 0;">Merchweiler</p> <p style="font-size: small; margin: 0;">Quierschiederstr. 20 66589 Merchweiler ☎ 06825 / 8016756</p>	<p style="font-weight: bold; color: red; margin: 0;">Ramstein</p> <p style="font-size: small; margin: 0;">Spesbacher Str. 61d 66877 Ramstein-Miesenbach ☎ 06371 / 6177637</p>	<p style="font-weight: bold; color: red; margin: 0;">Bexbach</p> <p style="font-size: small; margin: 0;">Saarpfalz-Park 105a 66450 Bexbach ☎ 06826 / 53231</p>
---	---	--

✉ info@schindin.de

„Soul-Schermscher St.Ingbert“ und der Juniorengarde der „KG Blätsch Bexbach“. Zum Abschluss waren dann unter viel Applaus die Turmtänzerinnen und das Männerballett der Beeder Turmnarren auf der Bühne. Die bekannte „Almdudler Revival Band“ sorgte im Verlauf des Sitzungsabends und vor allem danach für eine schöne Stimmung. Die Atmosphäre im Saal war auch danach so toll, dass bis in den frühen Morgen munter gefeiert wurde.

Kompliment an die Akteure der Beeder Turmnarren! Das war eine Faschingsparty voller Freude, Gemeinschaft und unvergesslicher Momente – ein wahres Highlight im jährlichen Veranstaltungsreigen des Stadtteils Beeden. © Heinz Hollinger

kern GmbH

Drucken
im Saarland.

WIR DRUCKEN VERANTWORTUNGSVOLL
NACH EMAS III/ISO 14001, KLIMANEUTRAL UND
MIT FSC®- UND PEFC-ZERTIFIZIERTEM PAPIER
AUS VORBILDLICHER FORSTWIRTSCHAFT.

www.kerndruck.de

Messe „Aktiv im Alter“ des Saarpfalz-Kreises

Die Erfolgsgeschichte geht weiter, jetzt schon den 28. März vormerken

Das Seniorenbüro des Saarpfalz-Kreis lädt am Samstag, den 28. März, wieder zur attraktiven Messe „Aktiv im Alter“ ein. Die Kreisverwaltung in Homburg öffnet hierfür zwischen 10 und 17 Uhr die Türen des Parlamentarischen Traktes im Homburger Forum.

Besucherinnen und Besucher können sich auf der Messe umfassend über das breite Spektrum von Angeboten für Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Beeinträchtigungen informieren. Unter den Ausstellern finden sich Beratungsstellen, Netzwerkpartner wie bspw. aus dem Hospiz-Netzwerk, aber auch gewerbliche Anbieter. Der Saarländische Turnerbund ist im Rahmen des Angebots „Fit und Vital ein Leben lang“ ebenfalls vor Ort und bietet einen Alltag-Fitness-Test an. Der Test ermöglicht eine aussagekräftige Überprüfung der alltagsrelevanten Fitness älterer Menschen, die für eine selbstständige Lebensführung erforderlich ist. Mit einfachen Übungen wird die Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Mobilität überprüft. Auf der Grundlage des Tests erfolgt eine personalisierte Beratung hinsichtlich Bewegung und Sport im Alter. Wie verhalte ich mich bei einem Trickdiebstahl / Trickbetrug? Wie kann ich meine Wohnung gegen Einbrüche schützen? Solche Fragen beantworten die Seniorensicherheitsberaterinnen und Seniorensicherheitsberater, die vom Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MSGFF) in Kooperation mit der Polizei für diese Themen ausgebildet sind. Des Weiteren bietet eine Hilfsmittelausstellung die Gelegenheit, sich über die Vielfalt der heute auf dem Markt befindlichen Hilfen, die das Leben von älteren Menschen und Menschen mit Beeinträchtigungen erleichtern, zu informieren und diese auch zu testen. Die Messe „Aktiv im Alter“ wird von Landrat Frank John um 10 Uhr eröffnet, gefolgt von einem spannenden Vortrag zum Thema „Cybercrime: Die Gefahren im Internet – Verstehen und Vermeiden“, den Kriminalkommissar Florian Hitzelberger (Landespolizeidirektion) hält. Das Thema Selbstsorge (für pflegende Angehörige) steht beim zweiten Vortrag im Fokus. Tanja Wehrmeier von endlichICHsein hält einen Vortrag

zum Thema „Stressbewältigungs- und Resilienz-Training“. Landrat John ist überzeugt: „Die Seniorenmesse ist eine gute Gelegenheit für Seniorinnen und Senioren, aber auch für Angehörige, sich zu informieren. Ob es um Freizeitgestaltung mit oder ohne Ehrenamt geht, um Beratungsstellen und Hilfsangebote im Bereich Pflege und Betreuung oder um Beratung beim Wohnraum-Umbau – diese und weitere Themen können mit den Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern



Ausstellende Institutionen informieren über ihre Angebote für Seniorinnen und Senioren
© Beate Ruffing

vor Ort besprochen werden. Die Angebote richten sich zwar vornehmlich an ältere Menschen, aber es ist durchaus sinnvoll, sich frühzeitig über Möglichkeiten der Vorsorge und der Prävention zu informieren. Daher lade ich auch die jüngere Generation herzlich ein, bei uns vorbeizuschauen.“

Der Besuch der Messe ist kostenfrei und die Räumlichkeiten barrierefrei zugänglich. Für Getränke und Snacks wird gesorgt sein. Parkplätze stehen rund um das Homburger Forum zur Verfügung. Kontakt: Seniorenbüro des Saarpfalz-Kreises, seniorenbuero@saarpfalz-kreis.de; (06841) 104- 7258. © Saarpfalz-Kreis



Als zertifizierter System Profi stehen wir für höchste Qualität – von der Beratung über den Einbau bis zur Wartung.

 **VIESSMANN**
System Profi

DR. ECKHARDT GmbH

Heizsysteme + moderne Bäder 06841 93482-0

www.saarpfalz-waerme.de

Treue Mitarbeiter geehrt

Gastro-Konzept Trösch würdigt langjährige Betriebszugehörigkeit von bis zu 20 Jahren

Die Gastro-Konzept Trösch GmbH hat Ende Februar acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre langjährige Treue zum Unternehmen ausgezeichnet. Im festlichen Rahmen ehrte Geschäftsführer Peter Trösch das Team im Wirtshaus Homburger Hof für jeweils zehn beziehungsweise zwanzig Jahre Betriebszugehörigkeit.

Besonders hervorgehoben wurde Kai Arbogast, der dem Unternehmen seit nunmehr zwei Jahrzehnten die Treue hält. Für jeweils zehn Jahre Betriebszugehörigkeit wurden Christine Opakasi, Melanie Maatz, Katharina Feß, Catharina Jung, Markus Schetting, Uwe Rohe und Thulasimaran Erambu geehrt. Die Jubilare erhielten neben einer Urkunde in Anerkennung ihrer



Geschäftsführer Peter Trösch (Mitte) ehrte Ende Februar acht langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gastro-Konzept Trösch GmbH im Wirtshaus Homburger Hof.

© Gastro-Konzept Trösch GmbH

außergewöhnlichen Leistungen auch Blumen und wurden mit Torte und Sekt gefeiert. Peter Trösch nutzte den Anlass, um sich persönlich bei allen Geehrten für ihren jahrelangen Einsatz und ihre Zuverlässigkeit zu bedanken. Die Geehrten sind in den verschiedenen Betrieben der Gruppe tätig, zu der neben dem Wirtshaus Homburger Hof auch das Cash café - bar - brasserie, PETERS Alm & Biergarten sowie das PETERS Hotel & Spa gehören. „Eine so beständige Zusammenarbeit ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr und zeigt, dass wir als Team zusammengewachsen sind“, betonte der Geschäftsführer. Die Gastro-Konzept Trösch GmbH mit Sitz in Homburg ist mit ihren vier Betrieben seit vielen Jahren fester Bestandteil der Homburger Gastronomie- und Hotellandschaft.

Die Ehrung der langjährigen Mitarbeiter unterstreicht den Stellenwert, den das Unternehmen einem wertschätzenden Miteinander beimisst – und macht deutlich, dass hinter einem erfolgreichen Gastronomiebetrieb vor allem eines steht: ein engagiertes Team.



PETERS Alm

Urig-rustikale Almhütte mit Biergarten für die ganze Familie



Saarländisch-bayerische Spezialitäten

DIE Location für Familien- und Firmenfeste

Jetzt reservieren!



Wir freuen uns auf Euch.

**Werktags ab 11:30 Uhr,
an Sonn- und Feiertagen ab 11 Uhr
Durchgehend warme Küche**

PETERS ALM mit großem Biergarten
Kleinottweilerstr. 112 • 66424 Homburg-Jägersburg
+49 (0)6841 92 41 999 • www.petersalm.de

Fasnacht bei der FKF in Homburg Kirrberg

Kindheitshelden – wunderbar! In Kerbrich sind sie alle da!



Gemeinsam führten Thomas Bonaventura (rechts) und Erik Schütz durch die fulminante Sitzung, hier unterstützt von der Junioren-Garde bei der Vorstellung des diesjährigen „Raketenersatzes“
© Chris Ehrlich

Nach dem Erfolg des Vorjahres („Kerbricher Riff“) verwandelte sich die Kirrberger Lambsbachtal-Halle 2026 zum Schauplatz eines wahren Superhelden-Hauptquartiers. Die „Freunde Kerbricher Fasnacht“ (FKF) hatten wieder zur großen Sause eingeladen und unter dem Motto „Kindheitshelden wunderbar! In Kerbrich sind sie alle da!“ stand die diesjährige Session ganz im Zeichen der Nostalgie und bunter Abenteuer.



Ambulanter Pflegedienst Harmonie – zuverlässig, menschlich, nah.



**Wenn Hilfe nötig wird –
aber das Zuhause bleiben soll.**

Pflege beginnt oft leise:
Mit kleinen Handgriffen. Mit Sorgen. Mit Unsicherheit.

Wir sind da, wo man sich am sichersten fühlt: zu Hause.
Der ambulante Pflegedienst Harmonie unterstützt Sie und Ihre Angehörigen professionell und zuverlässig.

Das entlastet spürbar:

- fachgerechte Pflege im eigenen Zuhause – in vertrauter Umgebung
- feste Bezugspersonen – für Sicherheit und Vertrauen im Alltag
- Entlastung für Angehörige – damit wieder Luft zum Durchatmen entsteht
- Pflegeberatungen (kassenrelevant) – verständlich und Schritt für Schritt

Jetzt unverbindlich beraten lassen!

Inh. Swetlana Hartz | **Untergasse 3 • 66424 Homburg (ehem. Café Maas)**
Telefon: 06841 - 99 35 666 • Telefax: 06841 - 99 35 667
E-Mail: info@harmonie-homburg.de • Website: www.harmonie-homburg.de

GUT, WENN MAN VERTRAUEN KANN.

Autohaus
SÜSSDORF

Neuer Weg. Gleiche Leidenschaft.

Wir sind ab sofort eine freie Werkstatt für alle Marken.

Jetzt Werkstatttermin vereinbaren!
→ Telefon: 06841 - 93 45 610
www.autohaus-suessdorf.de

Unter der Leitung von Sitzungspräsident Erik Schütz und seinem Vize Thomas Bonaventura präsentierten die beiden das Sitzungsprogramm, das sowohl tänzerisch als auch humoristisch keine Wünsche offenließ. Nach der Erstbegrüßung



Die „Minis“ tanzten zum Thema „Traumurlaub“
© Chris Ehrlich



Die Stimmung in der vollbesetzten Lambsbachhalle war grandios
© Chris Ehrlich

eröffnete traditionell der Tanz der Junioren-Garde die Show. Hiernach folgten die Einstimmung auf den diesjährigen „Raketenersatz“, den sogenannten „Super-Freund“ und die Einführungsrede der beiden Sitzungspräsidenten, bevor es



In der Büttenrede „Es Hilde unn es Ursel“ (Margit Herz li. und Martina Didion) wurde ein wenig die Männerschaft in ihren schrulligen Eigenheiten pointiert

© Chris Ehrlich

zur nächsten Tanzdarbietung ging. Die „Minis“ tanzten zum Thema „Traumurlaub“. In der Büttenrede „Es Hilde unn es Ursel“ (Margit Herz und Martina Didion) wurde ein wenig die Männerschaft in ihren schrulligen Eigenheiten pointiert und mit dem entsprechenden Wortwitz auch mal unterhalb des Bauchnabels genauer durchleuchtet. Nach der ersten Bütt zeigten die Junioren einen Schautanz, Thema: Albtraum. Im thriller-artigen Michael Jackson-Style und als Skelettfrauen mit weißer Haarpracht kostümiert, brachten die jungen Ladys

mit Marlon Arzt vom FKF-Tanzpaar Schwung in die Bude. Eric Gouverneur, seines Zeichens 1. Vorsitzender der FKF, sprach dann als „De Nachtwächter“ weltliche Geschehnisse an und die Dinge wurden auch ganz genau von ihm ausformuliert – also bis auf die Satzenden. Diese ließ er auf verschmutzte Weise ganz einfach immer weg, und das Publikum musste dann diese Pointen ergänzen, was ihm auch größtenteils korrekt gelang. Ein schöner Spaß für alle im Festsaal. Es folgte die Schunkelrunde zum Aufwärmen, die Gesangsdarbietung „Besebinner“, Thema: Helden-Quiz. Vor der angekündigten



Einen großartigen Tanz bot das Tanzpaar Lea Löhning und Marlon Arzt dar, der viel Akrobatik beinhaltete

© Chris Ehrlich

Werbung

Jetzt 100 Euro
Startprämie sichern!*

Finanzanlagen sind
mit Risiken verbunden.

Irgendwie investiert
gerade jeder in irgendwas.

Schluss mit irgendwie.

Jetzt Deka-FondsSparplan abschließen. Angebot gültig vom 01.03.2026 bis 31.12.2026 für Kinder und Jugendliche im Alter von 0 – 17 Jahren.

Kompetenz ist unser Kapital.



**Kreissparkasse
Saarpfalz**



**Deka
Investments**

Diese Unterlage/Inhalte wurden zu Werbezwecken erstellt. * Gutschrift einer Startprämie in Form von Fondsanteilen in Höhe von 100,- Euro je Kundin bzw. je Kunde im DekaBank Depot bei Neuabschluss eines DekaBank Depots und gleichzeitiger Eröffnung eines unbefristeten, monatlichen Deka-FondsSparplans in ausgewählten Investmentfonds der DekaBank und ihrer Kooperationspartner im Aktionszeitraum. Der Eingang der ersten Sparrate muss bis zum 31.01.2027 erfolgen. Online-Abschlüsse werden ebenso prämiert. Das Angebot gilt auch für Mitarbeitende, deren Angehörige und Mitarbeitende von Verbundpartnern. Die Sparkasse behält sich eine vorzeitige Beendigung des Angebotes vor. Die Startprämie wird mit der Zahlung in voller Höhe versteuert (Möglichkeit zur Erteilung eines Freistellungsauftrages bzw. Beantragung und Vorlage einer Nichtveranlagungsbescheinigung). Die mit der Startprämie erworbenen Anteile unterliegen grundsätzlich keinen weiteren steuerlichen Besonderheiten. Bei Ertragsgutschriften und Verfügungen kommen die üblichen steuerlichen Regelungen zur Anwendung, wie sie auch für die Anteile aus den regelmäßigen Einzahlungen gelten. Aussagen gemäß aktueller Rechtslage, Stand: Januar 2026. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen der Kundinnen und Kunden ab und kann künftig auch rückwirkenden Änderungen (z. B. durch Gesetzesänderung oder geänderte Auslegung durch die Finanzverwaltung) unterliegen. Diese Informationen können ein Beratungsgespräch nicht ersetzen. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen Basisinformationsblätter, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de erhalten. Bitte lesen Sie diese, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen.

Pause tanzte das FKF-Tanzpaar Lea Löhnig und Marlon Arzt anmutig, mit sehr vielen schönen akrobatischen Einlagen. Die zwei Teenager harmonieren einfach prima miteinander! Nach der kurzen Pause ging es in der Lambsbachtal-Halle weiter mit dem Eröffnungstanz der Aktiven-Garde. In der Büttendreder der beiden „Knewwerer“ (Sitzungspräsidenten Erik Schütz und Thomas Bonaventura) blieb kein Auge trocken. Der Abend verging sehr schnell und das Funkenmariechen Marleen Kratz hatte ihren Tanzauftritt. In der Mitmach-Show fürs Publikum animierten die Trainerinnen Kara Scheller, Maya Okuesa, Jasmin Edis, Louisa Didion, Sabrina Diehl und Franziska Diehl das Publikum zu ein bisschen Bewegungstherapie auf den Sitzen. Es folgten noch zwei Büttreden und zwei Tanzdarbietungen, bevor das große Finale anstand. Michael Didion und Thomas Diehl hielten die Büttendreder als „Die Haawebraddler“ gefolgt von dem Tanz der Prosecco-Ladys, Thema: „Fernsehabend in den 90ern“. Die letzte Büttendreder „Die zwää Nochbare“ wurde von Markus Didion und Andreas Sonntag gehalten, bevor das Männerballett „Paul“, Thema: „Männerhelden“ in Boxer-Manier und Rocky-Style-Musik aufführte. Präsident Erik Schütz verabschiedete sich danach musikalisch aus seinem Amt und im großen Finale kamen ALLE Akteure auf die Bühne, um gemeinsam mit dem Publikum die Lieder „Do sinn mir dehemm“



Die „Besebinner“ brachten mit dem Thema Helden-Quiz Schwung auf die Bühne
© Chris Ehrlich

ELEKTRO RUFFING
Ihr Meisterbetrieb

Bexbach • Saarpfalzpark 301
Tel. (06826) 69 98 • Fax 80 08 47
E-Mail: Elektro-Ruffing@gmx.de

Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Osterfest!

Familie Horst Ruffing und Team

und das „Kerbricher Lied“ gemeinsam einzustimmen. An Weiberfasching war beim Fasenachtsverein FKF e.V. im Grunde der „Sturm auf's alte Rathaus“ mit einem Mini-Umzug geplant, der jedoch wetterbedingt kurzerhand in die Lambsbachtal-



An Weiberfasching wurde aufgrund des schlechten Wetters der Rathaussturm kurzerhand in die Lambsbachhalle verlegt
© Chris Ehrlich

Halle verlegt wurde. Neben dem eigentlichen „Umzug“ drinnen in der Halle, nahm man dem Ortsvorsteher Matthias Bächle den Gemeindegemeinschafts-Schlüssel weg. Ein Riesenspaß – im Beisein des saarländischen Rundfunks, der einen Ausschnitt hiervon im Regionalfernsehen übertrug (siehe: www.sr-mediathek.de, Suchbegriff: aktueller Bericht 12.02.2026, ab Minute 8). Danach wurde weiberfaschingsüblich ausgiebig der Resttag gefeiert und später, als der Regen doch noch aufhörte, gab es draußen auf dem Platz vor der Halle sogar Grillwürste zur Stärkung der Mägen.

Weitere Informationen zum FKF und die vielen Bilder und Beiträge finden Sie im Internet auf: www.fkf-kirrbach.de und auf Instagram: „FKF freunde kerbricher fasenacht“. © Chris Ehrlich

Kfz - Service + Elektrik
WENDEL Hydraulikschläuche

**Schon daran gedacht?
Klimaanlagen Inspektion!**

**Alle 2 Jahre zum Check!
Auch für Kältemittel R1234yf.**

Saar-Pfalz-Park 204b
66450 Bexbach
Tel. 068 26 151 08 66
Fax 068 26 151 08 67

www.kfz-wendel.de
info@kfz-wendel.de

Erinnern Sie sich noch

Die Anfänge von RTL und die Produktionen in Homburg

Die Anfangszeiten von RTL gehören zu den spannendsten Kapitel der deutschen Fernsehgeschichte und Homburg (!) spielte dabei Rolle. RTL produzierte in der 80er Jahren nämlich Sendungen in Homburg.

Der Gastraum des Homburger Saalbaus war eine der frühen Produktionsstätten von RTL. Dort entstanden Show- und Unterhaltungssendungen, oft wie eine Mischung aus Talkrunde, Musik und Comedy. Wenn heute von RTL die Rede ist, denkt man an große Studios, aufwendige Shows und Hochglanzproduktionen. Doch die Anfänge des Senders u.a. in Homburg produziert, waren deutlich bodenständiger – persönlicher, improvisierter und oft näher am Fernsehpublikum, als man es sich aus heutiger Sicht vorstellen kann. Genau diese besondere Atmosphäre macht die Frühzeit von RTL bis heute so Erinnerungswürdig. Seinen Hauptsitz hatte der noch junge Privatsender damals in Luxemburg. Von dort aus wurde Fernsehgeschichte geschrieben, denn RTL gehörte zu den Pionieren des privaten Fernsehens im deutschsprachigen



Eine Szene von den Aufnahmen: Ganz links Werner Böhm, bekannt als Gottfried Wendehals, in der Mitte Ulrike von der Groeben, die damals unverheiratet war und noch Ulrike Elfes hieß. Daneben Mike Krüger, der durch die Sendung führte. Ganz rechts Ingrid Steeger, die häufiger Gast der Sendung war. Im Hintergrund Achim Wesely, damals Gebietsleiter bei Karlsberg. Die Karlsberg Brauerei war Werbepartner der Sendung

© Archiv Heinz Hollinger

Raum. Die Produktionen entstanden nicht in großen Studios. Einige Formate wurden sogar bewusst in kleinerem Rahmen realisiert, so wie die Produktionen in Homburg. Immer wieder führte der Weg der Fernsehleute in unsere Kreisstadt. Die damalige Gaststätte im Homburger Saalbau wurde mehrfach zum ungewöhnlichen Fernsehstudio. Statt Studiokulissen gab es Holztische, statt Publikumstribünen Wirtshausstühle. Kameras, Scheinwerfer und prominente Gäste trafen bei Karlsberg Bier auf eine Umgebung, die man eher von Stammtischen kannte. Genau dieser Kontrast machte den Reiz aus. Und immer dabei bei dem Geschehen – die Homburger Stadtzeitung „Bagatelle“. So existieren noch eindrucksvolle Fotos aus jener Zeit: Zu



sehen sind unter anderem Ingrid Steeger, Mike Krüger und Werner Böhm, unvergessen als Gottfried Wendehals. Man spürt auf dem Bild förmlich die lockere Stimmung – ein Drehtag, der mehr nach geselligem Beisammensein als nach strenger Fernsehproduktion aussieht. Lachen und Spontantät waren Teil des Konzepts. Die Sendung hatte den Titel „Krügers Nationalquark“. Die Show startete im April 1984 auf RTLplus und gilt als eine der ersten Comedy-Talkshows des Senders. Das Konzept: Mike Krüger empfing seine Gäste in einer sehr lockeren, fast privaten Atmosphäre, meist wie in Homburg in einer Kneipe. Ingrid Steeger war ein häufiger Gast und Spielpartnerin in Sketchen innerhalb dieser oder ähnlicher RTL-Formate von Mike Krüger. Der Stil: Es war weniger ein steifes Interview, sondern ein „Talk unter Freunden“, kombiniert mit Blödeleien, Sketchen und Krügers typischen Songs. Wie unser Archiv belegt, blieb Homburg kein Einzelfall. Auch im Homburger Hof wurde gelegentlich gedreht. Dort standen weitere bekannte Namen vor der Kamera, darunter Raimund Harmstorf, Rex Gildo und Wolfgang Fiereck. Für die normalen Gäste der Lokale war es ein ungewöhnlicher Anblick, plötzlich bekannten Fernsehgesichtern beim Arbeiten über die Schulter

**Eigentumswohnungen
im Saarpfalz-Kreis zu verkaufen!
Kapitalanlage oder Eigennutzung**



www.thamke.de



zu schauen – und das im ganz normalen Gastraum. Diese frühen Produktionen zeigen, wie experimentierfreudig RTL in seinen Anfangsjahren war. Man suchte neue Wege, neue Formen und neue Orte. Das Saarland, mit seiner Nähe zu Luxemburg und seiner offenen, bodenständigen Art, bot dafür ideale Voraussetzungen. Homburg wurde so – wenn auch nur



Mike Krüger, der Moderator der Sendung, im Gespräch mit dem Bagatelle-Gründer Heinz Hollinger am Rande der Dreharbeiten
© Archiv Heinz Hollinger

für kurze Zeit – ein kleiner, aber bedeutender Schauplatz deutscher Fernsehgeschichte. Heute sind diese Drehs längst Vergangenheit. Doch die Erinnerungen bleiben: an Kameras zwischen Biergläsern, an Stars zum Anfassen und an eine Zeit, in der Fernsehen noch ein Abenteuer war. Ein Kapitel, das zeigt, dass große Mediengeschichten manchmal an kleineren Orten wie Homburg beginnen können.

Wir setzen die Reihe in lockerer Folge fort. © Heinz Hollinger

Saarpfalz-Kreis

„Tag des Gesundheitsamtes“ am Forum

Das Gesundheitsamt des Saarpfalz-Kreises präsentiert sich anlässlich des „Tag des Gesundheitsamtes“ am 19. März von 11 bis 16 Uhr auf dem Vorplatz der Kreisverwaltung sowie im 2. und 3. OG des Gebäudes. Unter dem diesjährigen Motto „Vielfalt für Gesundheit“ möchten sich die verschiedenen Professionen vorstellen, die in den Gesundheitsämtern gemeinsam dafür arbeiten, die vielfältige Bevölkerung zu unterstützen, Gesundheit chancengerecht zu fördern und Barrieren abzubauen.

„Das Aufgabenspektrum unseres Gesundheitsamtes ist breit gefächert und umfasst Beratungs- und Unterstützungsangebote für Menschen in besonderen Lebenslagen, darüber hinaus subsidiäre Vorsorge- und Einschulungsuntersuchungen, Kontroll- und Überwachungsaufgaben im Bereich der Krankenhaus-, Umwelt- und Seuchenhygiene, Gesundheitsberichterstattung und Politikberatung und vieles mehr. Daher freue ich mich sehr, dass sich die Mitarbeitenden anlässlich des ‚Tages des Gesundheitsamtes‘ engagieren und die Bevölkerung zielgerichtet und umfassend informieren werden. Vorbeikommen lohnt sich ganz sicher“, lädt Landrat Frank John die Bürgerinnen und Bürger ein. So demonstriert der Zahnärztliche

Dienst korrektes Zähneputzen am überdimensional großen Gebissmodell. Die Gesundheitsaufseher geben derweil Tipps zur richtigen Händedesinfektion. Ärztinnen des Amtsärztlichen Dienstes und des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes bieten an, mitgebrachte Impfbücher zu überprüfen und über aktuell empfohlene Impfungen aufzuklären. Für Kinder werden kostenlose Hör- und Sehtests angeboten, ein Bewegungsparcours kann durchlaufen werden und es werden Alternativen zur Handynutzung angeboten. Weiter können mithilfe des Alterssimulationsanzuges die altersbedingten Einschränkungen und damit verbundenen Hürden im Alltag ausgetestet werden. Die Mitarbeiterinnen der Frühen Hilfen informieren über Unterstützungsangebote für Familien, während Kinderärztinnen Fragen zur Frühförderung beantworten. Auch der Sozialpsychiatrische Dienst stellt seine vielfältige Arbeit vor, die ein breites Spektrum der Beratungs- und Unterstützungsangebote für Bürgerinnen und Bürger in besonderen Lebenslagen bietet. Darüber hinaus können sich die Gäste auch über Präventionsangebote informieren. Als besonderes Highlight bieten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ab 15 Uhr Vorträge für alle Interessierten an. So wird es einen Vortrag über Achtsamkeit sowie zu dem aktuellen Thema Klimawandel geben mit der Frage, wie sportliche Aktivität bei zunehmender Hitze gestaltet werden kann. Des Weiteren wird ein interaktiver Vortrag zu den Infektionskrankheiten im Kindesalter geboten. Krönender Abschluss der diesjährigen Veranstaltung wird eine Lesung durch den Berliner Autor und Lesungsreisenden Matthias Gerschwitz um 16.30 Uhr sein. Mit seinem Buch und Programm „Endlich mal was Positives“ leistet er wichtige Aufklärungs- und Präventionsarbeit bezüglich HIV, wofür er mit diversen Preisen ausgezeichnet wurde. 1994 war bei Matthias Gerschwitz eine HIV-Infektion diagnostiziert worden, 2009 (Neuausgabe 2018) veröffentlichte er das Buch über seinen Umgang damit. Der sozialpsychiatrische Dienst freut sich sehr über diesen Programmpunkt, um auch auf ihre kostenlosen und anonymen HIV-Tests aufmerksam zu machen.

Die Mitarbeitenden des Gesundheitsamtes freuen sich auf ein reges Interesse der Bevölkerung und auf einen gelungenen Austausch.
© Saarpfalz-Kreis



KÜLZER
ELEKTRO
Untere Allee 60, 66424 Homburg
Tel. 06841-3705
www.elektrokuelzer.de

Grenzenlos lernen-Das CvM ist Erasmus+-Schule

Europa rückt näher zusammen – und unsere Schule ist mittendrin!

Dem CvM wurde durch den Pädagogischen Austauschdienst (PAD) in Bonn der offizielle Status „Erasmus+-Schule“ zuerkannt. Dieser besondere und begehrte Status ist einerseits eine Anerkennung unserer vielfältigen Austauschaktivitäten, andererseits aber auch ein wichtiger Meilenstein in der Weiterentwicklung unseres Schulprofils. Er bestärkt uns darin, diese internationale Ausrichtung weiterzuverfolgen.

Erasmus+ ist das Bildungsprogramm der Europäischen Union, das Lernen, Zusammenarbeit und Austausch über Ländergrenzen hinweg finanziell fördert. Es bringt junge Menschen und Lehrkräfte aus ganz Europa zusammen, schafft Begegnungen und eröffnet neue Perspektiven. Was heißt das konkret? Neue Horizonte für unsere Schulgemeinschaft Die Teilnahme am Erasmus+-Programm eröffnet unserer Schule, unseren Schülerinnen und Schülern sowie unseren Lehrkräften zahlreiche spannende Möglichkeiten: Internationale Austauschaufenthalte: Unsere Schülerinnen und Schüler können Europa hautnah erleben, Zeit an Partnerschulen im Ausland verbringen und andere Bildungssysteme kennenlernen. Gemeinsame Projekte mit europäischen Partnerschulen: Ob gesellschaftliche, kulturelle oder wissenschaftliche Themen – im internationalen Austausch können viele kreative Projekte mit unseren europäischen Partnern und neue Ideen entstehen. Interkulturelles Lernen: Der direkte Kontakt mit anderen Kulturen fördert Offenheit, Toleranz und ein tieferes Verständnis für das gemeinsame Europa. Unterschiedliche Sprachen, unterschiedliche Länder: Kein Problem! Englisch ist neben Französisch die verbindende Sprache innerhalb Europas. Austausch mit Finnland, Griechenland etc. benötigen keine Kenntnisse der jeweiligen Landessprache, lassen die Schülerinnen und Schüler aber damit in Kontakt kommen. Mehrwert für Lehrkräfte: Auch unser Kollegium profitiert durch internationale Fortbildungen und den Austausch bewährter pädagogischer Konzepte. Bildung ohne Grenzen: Mit Erasmus+ öffnen wir die Tür zu Europa, zu unseren Nachbarn und damit zu mehr als 500 Millionen Menschen (ab 2027 nehmen auch die Schweiz und Großbritannien teil). So wird Lernen für alle Beteiligten zu einem internationalen und gemeinschaftlichen Prozess. Denn wir möchten unsere Schülerinnen und Schüler nicht nur fachlich stärken, sondern sie auch gezielt auf eine global vernetzte Welt vorbereiten, mit Kompetenzen, die weit über das Klassenzimmer hinausreichen. Mit Zuversicht und Neugier blicken wir nach vorn und freuen uns auf inspirierende Begegnungen, neue Kooperationen und eine lebendige europäische Schulkultur. Europa beginnt bei uns und wir sind dabei!

Weitere Informationen über die Schule finden Sie unter <https://mannlich-gymnasium.com>. © OstD Dirk Kleemann, Schulleiter



Einfach Kult.

Seit mehr als 44 Jahren.



Täglich wechselnder Mittagstisch

Ab 11:30 Uhr durchgehend
warme Küche

Traditionelle & frische Wirtshausküche
Regionale Lieferanten
6 frische Fassbiere

Psst!

Mit der exklusiven
ClubCard Silber
oder Gold sparst du
bei jedem Besuch
bares Geld!

Bis zu 10% Rabatt und
weitere Vorteile!



Wirtshaus
Homburger Hof

Am Rondell 3 66424 Homburg
06841-80 90 802 www.homburger-wirtshaus.de

Glanzvolle Sitzung voller Emotionen

Fastnachtspower der Homburger Narrenzunft erleben

Die Homburger Narrenzunft verwandelte den Saalbau in ein närrisches Tollhaus, in dem selbst die Stühle freiwillig aufstanden. Schon beim Reinkommen merkte man: Hier herrscht nicht einfach Stimmung, hier herrscht HNZ-Stimmung – lauter als jede Guggemusik. Über 140 Aktive schleuderten das Publikum in ein Feuerwerk aus Klamauk, Kostümen und Konfetti. Spätestens da war klar: Die HNZ ist nicht nur das Herz der Homburger Fastnacht, sie ist der ganze Kreislauf.

Der Abend startete mit dem traditionellen Einmarsch, der so viel Energie hatte, dass man kurz dachte, der Saalbau hebt gleich ab. Kaum war der letzte Fuß gesetzt, explodierte ein Flashmob, der selbst die hartnäckigsten Sitzplatzverteidiger aus ihren



Wellnessa Schwitz-Stink sorgte für viele Lacher
© Helmut Corbé



Markus sorgte mit seinen musikalischen Einlagen für beste Stimmung
© Helmut Corbé

Sesseln katapultierte. Die Bühne wurde zum närrischen Spielplatz, auf dem die HNZ zeigte, dass Fastnacht hier nicht gefeiert, sondern zelebriert wird. Die „Glühwürmchen“ tanzten so fröhlich, dass man ihnen fast eine eigene Stromrechnung ausgestellt hätte. Die Juniorengarde marschierte mit einer Präzision, die jeder Schweizer Uhr Konkurrenz machte. Und die

ELEKTRO BAUMANN

- Elektromaterial • Elektroinstallationen
- Kundendienst • Photovoltaik - Anlagen

In den Rohrwiesen 9 | 66424 Homburg - Erbach
Tel.: 06841-78050 Web: elektrobaumann-homburg.de

„Tanzmäuse“ verwandelten den Saal mit ihrer „Party im Zoo“ in ein fröhliches Durcheinander, bei dem man sich nicht sicher war, wer hier eigentlich wen dressiert. Die Jugend-Schautanzgruppe präsentierte eine Geistergeschichte, die so lebendig war, dass man sich fragte, ob die Geister nicht doch im Saal geblieben sind. Die Mariechen wirbelten über die Bühne, als hätten sie heimlich



Buntes Treiben auf der Bühne im Saalbau
© Helmut Corbé

Trampoline in den Schuhen – akrobatisch, elegant und mit der typischen HNZ-Frechheit. Zwischen den Tänzen verteilten die Büttnerredner Spitzen, Pointen und Seitenhiebe wie Kamelle. Ein närrischer Kommentator sezierte Politik und Alltag mit chirurgischer Präzision und verwandelte selbst ernste Themen in Konfetti. Eine weitere Figur brachte mit überzeichnetem



Karosserie & Lack

JUWEL

Meisterbetrieb
Karosserie & Lack JuWel GmbH

☎ 06821/59333
📍 www.lack-juwel.de

Fahrzeuglackierungen

Unfallinstandsetzung

Karosseriearbeiten

Autoglasservice

Smartrepair



Till alias Ansgar Hoffmann brachte das politische Geschehen wieder mal auf den Punkt

© Helmut Corbé

Komik den Saal zum Beben, während musikalische Parodien bewiesen, dass die HNZ nicht nur tanzen und reden, sondern auch singen kann – zumindest so, dass es Spaß macht. Ein emotionaler Höhepunkt folgte mit den „Cremöschern“, die Europa tänzerisch so charmant erklärten, dass man sich fragte, warum das nicht längst Pflichtprogramm im EU-Parlament ist. Die Botschaft: Vielfalt ist schön – und wenn sie tanzt, sogar noch schöner. Die Ehrengäste aus Politik und Gesellschaft nahmen die närrischen Spitzen mit Humor, vermutlich auch, weil Weglaufen bei vollem Saalbau schwierig ist. Hinter den Kulissen



Die Revo Boys sorgten für Glanz auf der Bühne

© Helmut Corbé



„Gespenster gibt es - Oder nicht?“, so lautete das Motto des Jugend-Schautanzes

© Helmut Corbé

Ihr Fachgeschäft in der Homburger Altstadt!

Jetzt
privates
Tasting
buchen!

KaJu's GmbH, Marktstrasse 9 in Homburg
aktuelle Infos: kajus-genusswelt.de

arbeiteten die HNZ-Helferinnen und Helfer wie ein gut geöltes Uhrwerk, nur mit mehr Glitzer. Trainerinnen und Trainer hatten ihre Gruppen monatelang vorbereitet und wirkten trotzdem erstaunlich entspannt. Die Programmdichte war so hoch, dass jeder Gang zur Theke einem taktischen Risiko gleichkam. Zwischen den Acts sorgten Schunkelrunden und Moderationen dafür, dass niemand vergaß, warum man eigentlich da war: zum Feiern, Lachen und Schunkeln. Die HNZ-Aktiven zeigten trotz bevorstehender Termine eine Kondition, die jedem Marathonläufer Respekt abnötigen würde. Musikalisch sorgten Begleitung und Guggemusik für ordentlich Druck – wer da nicht mitklatzte, hatte vermutlich beide Hände voll Brezeln. Kurz vor Mitternacht stürmten alle Aktiven noch einmal die Bühne, und das gemeinsame Abschlusslied verwandelte den Saal in ein Meer aus Stimmen, Schals und närrischer Begeisterung. Es war der Moment, in dem man spürte: Die HNZ ist nicht nur ein Verein, sie ist ein Gefühl. Ein lautes, buntes, fröhliches Gefühl, das man nicht so schnell loswird. Die Gäste verließen den Saal mit strahlenden Gesichtern, vollen Herzen und dem festen Vorsatz, nächstes Jahr wiederzukommen. Die HNZ zeigte, dass Tradition und Moderne nicht nur zusammenpassen, sondern zusammen feiern können – und zwar richtig.

Die HNZ bewies erneut, dass sie die Fastnacht mit Herz, Humor und einer ordentlichen Portion Frechheit prägt. Wer dabei war, wird diesen Abend lange in Erinnerung behalten. Weitere Infos über den Verein erhalten Sie unter <http://www.homburgernarrenunft.de>. se



STER-ANGEBOT

Monatsgutschein

Statt 75€
Jetzt nur 59€!

Nur bis zum 15. April 2026!

Tel: 06841 - 73 98 720
HOMBURG@LEARNTOROCK.DE

LEARN TO ROCK *MAK SCHAU*

SPIELST DU NOCH
ODER ROCKST DU SCHON?

Erbach – ein Stadtteil im kulturellen Aufwind

Von himmlischen Chorklängen in St. Andreas bis zu Loriots Badewanne im Thomas-Morus-Haus

Am 1. März fand in der Erbacher St. Andreas-Kirche ein ganz besonderes Konzert statt. Dieses stand unter dem Thema „Zyklen der Liebe, des Lebens und der Jahrzehnte“ was unser aller Leben begleitet.

Geistlich und weltlich, ernst und humorvoll stellte das gut 90-minütige Konzert eine musikalische Reise durch Hoffnung, Schmerz, Schönheit und Lebensfreude dar und berührte, überraschte und inspirierte die anwesenden Gäste. Der Saarländische Frauenchor hatte alle Interessierten eingeladen, und wenn Marion Wildegger-Bitz den Taktstock hebt, dann weiß man: Das wird mehr als nur ein Konzert. Unter ihrer Leitung brachten der Chor, das Chorensemble sowie die choreigenen Solistinnen Werke von F. M. Bartholdy, E. Whitacre und vielen anderen zu Gehör. Es war faszinierend zu beobachten, wie der Chor den Spagat zwischen geistlicher Tiefe und moderner Lebensfreude meisterte. Da war dieses tiefe, dankbare „For the beauty of the earth“ von John Rutter, das perfekt in die sakrale Akustik passte. Aber dann – und das ist das Wunderbare an diesem Ensemble – blitzte der Schalk auf. Wer hätte gedacht, dass die Spice Girls mit ihrem „Wannabe“ in einer Kirche so viel Energie entfachen können? Begleitet von der virtuosen Marina Kavtaradze an Klavier und Orgel sowie den melancholisch-schönen Cello-Klängen von



Ihr TÜV in der Region

66424 Homburg
Mo - Fr: 08:00- 12:00
13:00- 17:00
Sa: 08:30 - 12:00
☎ 06841 / 2193

66440 Blieskastel
Mo - Fr: 08:00- 12:00
13:00- 17:00
Sa: 08:30 - 12:00
☎ 06842 / 92280




TÜVRheinland®
TÜV Saarland Kfz-team GmbH

DKV
Deutsche Krankenversicherung

Ihr Versicherungspartner vor Ort:

DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Geschäftsstelle **Steffen Forster**
La Baule Platz 7, 66424 Homburg
Tel 06841 150077, steffen.forster@ergo.de
www.steffen-forster-dkv.ergo.de

Leon Amelung, wurde jedes Stück zu einer kleinen Weltreise. Susanne Baur, die gute Seele des Chores, strahlte nach dem Auftritt förmlich. Im Gespräch erzählte sie unserem Mann vor Ort, wie glücklich alle über die neuen Gesichter im Chor sind. Es ist genau dieser Zuwachs, diese lebendige Dynamik, die zeigt: Kultur ist kein Auslaufmodell, sondern ein Magnet – auch im Stadtteil Homburg-Erbach. Die Stücke waren in einzelnen Gruppen zusammengefasst (Beziehungskisten, Himmelhoch jauchzend, zu Tode betrübt, Elemente, sowie Abschied und Wiedersehen), um hiermit das Thema Zyklen vom Flyer auch wieder aufzugreifen. Sie haben das Konzert verpasst? Dann



Der saarländische Frauenchor sang in der St. Andreas-Kirche, Homburg-Erbach
© Chris Ehrlich



Schallendes Gelächter seitens des Publikums war garantiert bei den Lorient-Sketchen im Thomas Morus-Haus
© Chris Ehrlich



*Leon Amelung bei einem Solo-Auftritt am Cello in der St. Andreas-Kirche in Erbach
© Chris Ehrlich*

haben Sie eine weitere Gelegenheit am Sonntag, dem 15. März. Da singt der Chor nämlich um 17 Uhr sein Programm erneut im Kuppelsaal Wemmetsweiler in 66589 Merchweiler. Weitere Informationen unter www.saarländischer-frauenchor.de Zeitgleich an diesem Sonntag, dem 1. März, gastierte im nahe gelegenen Thomas Morus-Haus, quasi wirklich nur einen Steinwurf weit entfernt, das HAT (Homburger Amateur Theater) mit seiner dritten von insgesamt fünf Aufführungen des eingeübten Programms „LORIOTS dramatische Werke – die Ente bleibt draußen!“ Hierbei durfte sich das Publikum am 27.2., 28.2., 1.3., 6.3. und 7.3. die buntesten Geschichten einer deutschen



*„...könnten Sie bitte mal ihre tolle Maske ausziehen - nur ganz kurz fürs Publikum“ ... „Äh, wie, was?“
© Chris Ehrlich*

Komik-Legende einverleiben. Und glauben Sie es: Im Thomas-Morus-Haus wurde das Zwerchfell wirklich auf eine harte Probe gestellt, wie unser Reporter nur zu gut bestätigen kann. Fünf Aufführungen, alle restlos ausverkauft – 190 Zuschauer pro Abend, die sich vor Lachen bogen. Das ist eine Ansage! Wenn zum Beispiel zwei Paare beim Sketch „Der Kosakenzipfel“ anfangen sich köstlich um eine im Grunde belanglose Kirsche zu streiten, was die Freundschaft dann letztlich entzweit und das ganze Geschehen zudem völlig eskaliert, dann ist das nicht einfach nur ein Sketch. Es ist eine handwerkliche Meisterleistung des Ensembles unter der Regie von Dieter Meier und Karl-Herbert Schäfer. Auch, und im Besonderen, weil das gesamte Team den Abend über Phänomenales leistet, was man als Zuschauer gar nicht mitbekommt. Im Gespräch in der Pause mit Karl-Herbert Schäfer, tagsüber Professor für Medizintechnik/Biotechnologie und abends ehrenamtlich als Autor und Co-Autor in der Amateur-Theater-Szene umtriebiger, meinte: „... eigentlich ist das hinter der Bühne ein eigenes Theaterstück“ und er schmunzelte. „Die Logistik, die Kostümwechsel, das

Timing – Lorient verzeiht keine Sekunde Unachtsamkeit.“ Und genau diese Professionalität im Amateurbereich ist es, was das HAT mit seinen Menschen so besonders macht. Auch bat Herr Schäfer unserer Leserschaft noch eine sehr wichtige Botschaft mit auf den Weg zu geben: Wer Lust hat, sich handwerklich oder technisch einzubringen, ist beim Bühnenbau-Team herzlich willkommen. „Sonst muss ich das irgendwann alles alleine machen“, lachte er, aber der Ernst dahinter ist klar. Kultur braucht immer Hände, die mitanpacken. Und auch hier: Wer das Stück an den fünf Tagen verpasst hat, hat noch zwei weitere Chancen. Am 28. und 29.3. wird das HAT zusätzlich beim Theaterverein „TITANIA Völklingen“ zwei Gastspiele geben. Fazit also: Wenn man diese beiden Ereignisse – den Chor und das Theater – Revue passieren lässt, wird eines deutlich: Erbach ist ein Homburger Stadtteil, in dem die Menschen nicht nur nebeneinander wohnen, sondern miteinander gestalten. Es ist ein „Kulturstadtteil“, in dem man Weltklasse-Humor und tiefgreifende Musikkunstdarbietungen wenige Meter voneinander entfernt erleben kann, und es passiert etwas in Erbach. Es ist diese Mischung aus der Beständigkeit der Vereine und dem Mut, auch mal Neues zu wagen. Ob es die Solistinnen des Frauenchors sind, die mit Werken von Pergolesi zu Tränen rühren, oder die Schauspielerinnen und Schauspieler des HAT, die uns den Spiegel des alltäglichen Wahnsinns durch Lorient's Komik vorhalten. Sie alle machen Erbach zu einem Ort, an dem man sich zu Hause fühlt, weil der Geist belebt wird.

Bleiben Sie, liebe Leserinnen und Leser, bitte neugierig, unterstützen Sie die hiesigen lokalen Kulturschaffenden und schauen Sie genau hin, denn das nächste kulturelle Highlight wartet sicher schon um die nächste Erbacher Ecke. Text: Chris Ehrlich



SCHAPPÉ

IMMOBILIEN

Bis zu
500 EUR
Tippgeber-
Provision!



***Wir sind auf der Suche
nach Verkäufer*innen
und Vermieter*innen von
Immobilien in Homburg
und Umgebung!***

Weil Hausverkauf und Vermietung
Vertrauenssache ist.
Schappé Immobilien.

Zuverlässig. Erreichbar. Fair.

Sie kennen jemanden, der vermieten
oder verkaufen möchte? Dann rufen
Sie uns an und sichern Sie sich Ihre
Tippgeberprovision!

Telefon: +49 163 8720747
www.schappe-immobilien.de